HOLZMARKT

Die Weltwirtschaft belebt sich trotz niedrigem Rohölpreisniveau weiterhin nur langsam. Kräftiges Wachstum ist nach wie vor in den USA zu verzeichnen. In Österreich führen ungünstige Auftragslagen und Abnahme des in- und ausländischen Konsumverhaltens zu einer Aufschiebung von Investitionen. Eine rasche Belebung der Wirtschaftsentwicklung wird von den Experten nicht prognostiziert.

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Situation, ist die Nachfrage nach **Nadelsägerundholz** rege. Bei unterschiedlicher Bevorratung sind die Betriebe aufnahmefähig. Die Holzernteaktivitäten laufen auf normalem Niveau, Einschränkungen aufgrund von Straßensperren bilden die Ausnahme. Sofern es die Straßenverhältnisse zulassen, wird produziertes Holz rasch abgeführt. Waldlager sind kaum vorhanden. Die Preise haben sich auf attraktivem Niveau gefestigt.

Gegen Ende der Einschlagssaison für **Laubsägerundholz** ist vor allem die Eiche bei stabilen Preisen gefragt. Der Markt für Rotbuche bleibt sowohl für Sägerundholz als auch für Industrieholz unbelebt.

Die Standorte der Papier-, Platten- und Zellstoffindustrie sind sehr gut mit **Nadelindustrierundholz** bevorratet. Nachfrage ist dennoch vorhanden. Die Preise sind stabil. Aufgrund des geplanten Revisionsstillstandes eines Standortes in der Steiermark kann es regional zu Herausforderungen in der Abfuhr kommen.

Der **Energieholzmarkt** verläuft derzeit sehr ruhig. Aufgrund der milden Temperaturen und der guten Bevorratung ist die Nachfrage bei stabilen Preisen gering.

In den kommenden Wochen ist verstärktes Augenmerk auf Waldhygiene zu legen. Aufgrund des bevorstehenden Käferflugs wird empfohlen, Schadholz aufzuarbeiten und brutfähiges Material rasch aus dem Wald zu entfernen.

Alle angegebenen Preise beziehen sich auf den Zeitraum **Anfang März 2015**. Alle Preise sind **Nettopreise**, welchen die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer zuzurechnen ist.